

Digitalisierung der Logistik eines E-Commerce-Lagers

Das Online-Geschäft Gibon installiert Easy WMS von Mecalux in seinem slowenischen Lager, um die Zusammenstellung von bis zu 6.000 Aufträgen pro Tag zu beschleunigen.

Land: **Slowenien** | Sektor: **E-commerce**



HERAUSFORDERUNGEN

- Tägliche Zusammenstellung von **Tausenden von Bestellungen** für Online-Kunden.
- Digitalisierung des Lagers zur **Fehlervermeidung** bei der Warenverwaltung sowie bei der Lagerhaltung und Auftragszusammenstellung.

LÖSUNG

- **Lagerverwaltungssoftware**
Easy WMS von Mecalux.

VORTEILE

- Effizienz bei der Zusammenstellung von bis zu **6.000 Aufträgen** in der Hauptsaison.
- Kontrolle von **10.000 Artikelarten** in Echtzeit, in drei Anlagen und ohne Fehler.





Das E-Commerce-Unternehmen für Mode, Gibon, hat seinen Hauptsitz in Ljubljana (Slowenien) und ist in mehr als 20 Ländern Europas vertreten. Über den Online-Shop - je nach Land heißt er Manzara oder Elegrina - können die Kunden auf einen sehr umfangreichen Produktkatalog zugreifen: rund 10.000 Artikel, darunter Dessous, Bademode, Taschen, Schuhe, Hosen und Jacken.

» **Gründungsjahr: 2015**

» **Mitarbeiter: 35**

» **Internationale Präsenz:** Unter anderem in Belgien, Italien, Kroatien, Litauen, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Italien, Litauen und Rumänien.

„Wir haben in unserem Lager eine Verwaltungssoftware wie Easy WMS eingeführt, um unsere Abläufe zu optimieren“. So formuliert es Gregor Rančnik, CEO des Online-Shops Gibon, eines Mode-E-Commerce-Unternehmens mit einer komplexen Lieferkette und anspruchsvollen Abläufen.

In seinem 1.500 m² großen Lager in Ljubljana (Slowenien) verwaltet das Unternehmen 10.000 verschiedene Artikel und stellt rund 3.000 Aufträge pro Tag zusammen - in der Hochsaison können es bis zu 6.000 sein - die an Kunden in ganz Europa verteilt werden. In den letzten Jahren hat der Online-Shop die Expansion seines Geschäfts beschleunigt. „Zwischen 2020 und 2021 sind wir um 80 % gewachsen und in 2022 erwarten wir eine Umsatzsteigerung von 50 %. Dafür haben wir uns auf die Erweiterung unseres Produktangebots konzentriert und gleichzeitig eine starke Werbekampagne gestartet“, erklärt Gregor Rančnik, CEO von Gibon. Die Zukunftsaussichten sind vielversprechend:

Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, bis zu 10.000 Bestellungen pro Tag zu versenden. Gibon weiß, dass es eine effiziente Logistik benötigt, um sein Wachstum voranzutreiben und sicherzustellen, dass die Waren in der kürzester Zeit geliefert werden.

Manuelle Logistik

Zuvor wurden die gesamte Warenverwaltung und die Organisation des Lagerbetriebs von Gibon manuell durchgeführt. Die Bediener erfassten im ERP-System Pantheon die eingegangenen Artikel und die versendeten Aufträge.

Gibon war sich bewusst, dass die Arbeitsweise, insbesondere die der Kommissionierung, verbesserungswürdig war. Die Kommissionierung ist einer der wichtigsten Prozesse in diesem Lager, da sie 85 % der Arbeitszeit in Anspruch nimmt. Jeden Morgen druckte das Unternehmen die Lieferscheine mit den von den Kunden angeforderten Bestellungen aus und verteilte sie an das Lagerpersonal. Die Mitarbeiter gingen dann durch das Lager und bereiteten die Aufträge einzeln vor.

„Die Mitarbeiter hatten große Schwierigkeiten, die Produkte zu finden. Unser Lager verteilt sich auf drei Hallen, deshalb können sich die Artikel desselben Auftrags in unterschiedlichen Bereichen befinden. Das hatte zur Folge, dass die Mitarbeiter lange Wege zurücklegen mussten, um einen einzigen Auftrag auszuführen“, sagt der CEO von Gibon.

Die Intensivierung des Arbeitstempos, die Anzahl der Aufträge und der Artikel im Lager haben deutlich gezeigt, dass die manuelle Lagerverwaltung ineffizient war. „Das Fehlerisiko war zu groß und die Abläufe waren langsam und ineffizient“, erklärt Rančnik. Gibon kam zu dem Schluss, dass es seine Logistik verbessern musste und suchte die Zusammenarbeit mit dem Technologieunternehmen Špica. „Wir wollten eine Software installieren, die uns hilft, unsere Lagerabläufe zu optimieren. Das Expertenteam von Špica

für Lieferkettentechologie schlug uns ein System vor, das unsere logistischen Anforderungen erfüllen kann“, sagt Rančnik.

Digitale Logistik

Nach einer Analyse der Abläufe bei Gibon entschied sich Špica für das Lagerverwaltungssystem Easy WMS von Mecalux, ein fortschrittliches Programm zur Verwaltung der Logistik dieses E-Commerce-Unternehmens und zur Steigerung der Produktivität seiner Lagerabläufe.

Dank der Digitalisierung der Verwaltung werden im Lager von Gibon keine Lieferscheine mehr gedruckt. Die Mitarbeiter folgen den Anweisungen von Easy WMS mit Hilfe von Funkterminals in Echtzeit: Die Software teilt ihnen mit, wo die einzelnen Artikel zu finden sind und welche Menge entnommen werden muss. Infolgedessen wurden die Laufwege

der Mitarbeiter reduziert und der Warenversand an die Kunden beschleunigt.

„Easy WMS hat unsere Arbeitsweise verbessert, vor allem weil es jedem Mitarbeiter bestimmte Aufgaben zuweist und die Ausführung kontrollieren kann. Eine der Schwierigkeiten, auf die wir stießen, als die Zahl der Aufträge zu steigen begann, war die Einarbeitung neuer Mitarbeiter, da sie Zeit brauchten, um sich mit den Aufgaben im Lager vertraut zu machen. Mit der Software von Mecalux, die Špica uns vorgeschlagen hat, können neue Mitarbeiter vom ersten Tag an im Lager arbeiten, so dass sie viel produktiver sind als zuvor. Auch die Produktivität der anderen Mitarbeiter hat sich dank der präziseren Warenverteilung und der Rückverfolgbarkeit der Vorgänge deutlich erhöht, und zwar um rund 30 Prozent. Außerdem gehen wir davon aus, dass wir die Produktivität

tät in Zukunft noch weiter steigern können, wenn die Mitarbeiter das System beherrschen und besser mit ihm umgehen können“, sagt Rančnik.

Wareneingang

„Jeden Monat erhalten wir zwei Frachtcontainer und täglich etwa 100 kg Waren, die uns Lieferanten aus China schicken“, erklärt Rančnik.

Der Wareneingang ist ein zentraler Prozess in jedem Lager, weil er wichtig für andere Arbeitsprozesse ist. Im Lager von Gibon ermöglicht die effiziente Organisation des Wareneingangs einen wesentlich besseren Ablauf bei der anschließenden Kommissionierung.

Die Digitalisierung hat den Wareneingangsprozess beschleunigt. Die Bediener müssen die an den Docks ankommenden Produkte nicht mehr einzeln einchecken, sondern scannen einfach den Barcode mit dem Funkterminal, um sie automatisch in die Easy WMS-Datenbank einzugeben.

Der elektronische Handel hat zu einem Anstieg der Retouren geführt, so dass Gibon auch ein effizientes Management der Reversen Logistik benötigte. Etwa 20 % der täglich eingehenden Artikel sind Retouren. In diesen Fällen gibt Easy WMS dem Mitarbeiter vor, was er beim Lesen des Barcodes zu tun hat. Je nach den Retourebedingungen von Gibon können die Artikel, wenn sie in gutem Zustand sind, wieder im Lager aufgenommen werden.

Lagerung und Bestandskontrolle

Easy WMS wendet Algorithmen und parametrisierbare Regeln an, um jedem Artikel unter Berücksichtigung seiner Eigenschaften und seiner Rotation einen Standort zuzuweisen. „Produkte werden nach Kategorien gelagert. Zum Beispiel werden Bestseller oft an leicht zugänglichen Stellen gelagert, um den Ein- und Ausstieg zu beschleunigen“, sagt Rančnik. Sobald sie alle identifiziert sind, entwirft Easy WMS eine Route, die die Bewegung



gen der Mitarbeiter optimiert, wenn Produkte in den Regalen aufgefüllt werden sollen.

Eine weitere Verbesserung, die Gibon in seinem Lager durchgeführt hat, betrifft die Bestandskontrolle. Angesichts der saisonalen Veränderungen war es für den E-Commerce schwierig, den Überblick über die Produkte zu behalten. Mit Easy WMS ist der Bestand jedoch permanent aktuell, d.h. die Menge der für das Unternehmen verfügbaren Waren wird in Echtzeit auf dem neuesten Stand gehalten, was eine genaue Kontrolle des Lagerbestands ermöglicht.

Zusammenstellung der Aufträge

„Mit Easy WMS können wir die in den letzten Jahren gestiegene Zahl von Aufträgen bewältigen. Unsere Mitarbeiter lernen in kürzester Zeit mit der Verwaltungssoftware umzugehen. Das System ist so intuitiv, dass die Mitarbeiter, wenn sie den Anweisungen folgen, viel schneller arbeiten und keine Fehler machen“, sagt Rančnik.

Im Lager von Gibon werden die Lieferscheine nicht mehr ausgedruckt und an die Mitarbeiter verteilt, sondern Easy WMS organisiert und verteilt die Arbeit effizienter und vollautomatisch. Mithilfe des Funkterminals erfahren die Mitarbeiter, welche Aufträge sie kommissionieren müssen und wo sie die benötigten Artikel finden. Seit der Nutzung von Easy WMS können die Mitarbeiter nicht mehr nur einen Auftrag nach dem anderen kommissionieren, sondern bis zu 32 Aufträge gleichzeitig in einem einzigen Durchgang erledigen.

Dank der effizienten Organisation der Waren und der Bestandskontrolle in Echtzeit müssen die Bediener nicht mehr so häufig von einer Halle in die andere wechseln wie früher. Sie können auf derselben Halle kommissionieren und alle 32 Aufträge in kürzester Zeit erledigen. Dank dieser neuen Arbeitsweise kann Gibon in der Hauptsaison bis zu 6.000 Aufträge pro Tag zusammenstellen.

Konsolidierung und Verteilung der Aufträge

Im Konsolidierungsbereich, der aus acht Arbeitstationen besteht, befördert jeder Mitarbeiter die 32 fertigen Aufträge. Dort werden die Bestellungen auf die richtigen Artikel geprüft, die Waren verpackt, etikettiert und nach dem Zusteller sortiert, der sie schließlich an die Kunden ausliefert. Easy WMS hat die Erstellung und den Druck der erforderlichen Unterlagen für die Spediteure vereinfacht, damit Fehler vermieden werden. Die Dokumente enthalten Informationen über die Sendung und den Inhalt des Pakets, was für die Spediteure unerlässlich ist, um ihre Arbeit effizienter zu gestalten.

Schließlich verwaltet die Software die Gruppierung und Sortierung der verpackten und etikettierten Aufträge entsprechend des Zustellers. Die Organisation dieses Arbeitsprozesses ist für Gibon, das mit einer Vielzahl von Vertriebsagenturen zusammenarbeitet, um die Waren an die vielen Kunden zu liefern, die seine Produkte in 20 europäischen Ländern kaufen, von entscheidender Bedeutung.

Ein optimiertes Lager

Das Mode-E-Commerce-Unternehmen Gibon hat den Sprung zur digitalen Logistik geschafft. Es hat von einer erheblichen Verbesserung seiner Arbeitsprozesse profitiert und kontrolliert die Rückverfolgbarkeit seiner 10.000 Artikelarten. Mit der Mecalux-Software ist das gesamte Lager organisiert und die Mitarbeiter können flexibler und produktiver arbeiten, um bis zu 6.000 Bestellungen pro Tag zusammenzustellen.

Easy WMS ist eine skalierbare und flexible Software, die sich an die wechselnden Bedürfnisse von Gibon anpasst. Mit diesem System nutzt das Unternehmen alle seine Lagerressourcen, um die Kommissionierung und Verteilung einer wachsenden Zahl von Aufträgen effizient abzuwickeln.



„Easy WMS hat unsere Arbeitsweise völlig verändert. Die Software weist den Mitarbeitern Aufgaben zu und verteilt sie effizienter. Wir sind sehr zufrieden, weil das System sehr intuitiv und einfach zu bedienen ist. Die Mitarbeiter haben dadurch ihre Leistung verbessert und in kürzester Zeit gelernt, wie sie die Software nutzen.“

Gregor Rančnik
CEO von Gibon